



## **Marte Meo Forum Netzwerk Region Kassel**

**24. November 2018 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

*im*

**Stadtteilzentrum Vorderer Westen**  
Elfbuchenstr. 3 34119 Kassel

Dieser Tag richtet sich vor allem an **Marte Meo Fachkräfte**, die „Anschluss“ an Marte Meo halten wollen, um

- Neues aus dem Marte Meo-Bereich kennenzulernen
- sich in der eigenen Marte Meo Arbeit weiter zu qualifizieren
- andere Marte Meo Fachkräfte kennenzulernen und auszutauschen

Darüber hinaus laden wir auch interessierte Fachleute ein, die Marte Meo in dem speziellen Feld „Trauma“ kennenlernen möchten.

Dieses Jahr widmen wir uns ganztägig im Plenum ausschließlich dem Thema:

**„Marte Meo als unterstützende Interaktion  
in der Arbeit mit traumatisierten Menschen“**

Im Anschluss daran bieten wir ab 15.30 Uhr im **Netzwerk-Cafe** die Möglichkeit Ideen und Erfahrungen auszutauschen und werden hier den Tag ausklingen lassen.

### **Organisation der Veranstaltung**

**Teilnahmebeitrag: 50,00 € incl. Mittagsimbiss und Pausengetränke**  
Der Teilnahmebeitrag wird am Fortbildungstag **vor Ort bezahlt**.

### **Anmeldemodalitäten**

**Anmeldung** per email so bald wie möglich (wäre für unsere Planung leichter) spätestens

bis zum **19. Okt. 2018** an: [info@martemeo-supervision.de](mailto:info@martemeo-supervision.de)

für die Vorbereitungsgruppe, die sich auf euch freut:

Melanie Kuhaupt Helga Meier-Warnke Barbara Rubisch Yvonne Ungerer Nicole Weide

# Programm

**9.00 Uhr**

Ankommen und Anmeldung – Zahlung des Teilnahmebeitrags

**9.30 Uhr im Plenum**

Begrüßung – Marte Meo Netzwerken in unserer Region

**9.45 Uhr im Plenum Teil 1**

**Einführung in das Thema „Traumatisierung“**  
Marlies Schaefer und Annerose Scheuermann

**11.30 Uhr im Plenum Teil 2**

**Marte Meo Prozesse mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen**  
Hildegard Rausch

**13.00 Uhr**

Netzwerk-Mittagsimbiss-Pause

**14.00 Uhr im Plenum Teil 3**

**Handlungssicherheit gewinnen im Kontakt mit traumatisierten Menschen**  
Marlies Schaefer und Annerose Scheuermann

**15.30 Uhr Resüme und Austausch im Netzwerk-Cafe**

**16.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung

## **Inhalte des Marte Meo Forums**

Professionelle Kräfte wie auch Ehrenamtliche treffen in fast allen Arbeitsfeldern der sozialen und pflegerischen Arbeit auf traumatisierte Menschen. Dabei werden sie zeitweise mit Verhaltensweisen konfrontiert, die irritieren oder unverständlich für sie sind und die Fragen aufwerfen, was geeignete Hilfsangebote sein könnten.

Menschen mit traumatischen Lebenserfahrungen haben nicht selten unterschiedlichste Bedrohungssituationen und Gewalt erlebt. Gefühle des Ausgeliefertseins, von lähmender Angst und ohnmächtige Wut, können die Kommunikations- und Beziehungsmöglichkeiten der Betroffenen erheblich beeinträchtigen.

Was hilft Stabilität zu erlangen und wie können konkrete unterstützende Interaktionen im Alltag aussehen? Die Marte Meo Methode (videogestützte Interaktionsanalyse) bietet ein Konzept, das es ermöglicht, alltägliche Handlungsoptionen in der Arbeit mit Traumatisierten zu erkennen und zu nutzen.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.

### **Teil 1: Einführung in das Thema Traumatisierung**

- Welche Verhaltensweisen können darauf hinweisen, dass Menschen traumatisiert sind?
- Welche Formen von Traumatisierungen gibt es und wie wirken sie sich aus.

### **Teil 2: Marte Meo Prozesse mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen**

- Welche Auswirkungen haben traumatischer Erfahrungen auf die Gehirnentwicklung und die Psyche traumatisierter Kinder?
- Wie kann insbesondere Marte Meo zu ihrer Stabilisierung beitragen und ihnen helfen, positive Beziehungen zu entwickeln?
- Filmbeispiele aus Marte Meo Prozessen mit Kindern und Jugendlichen selbst.

### **Teil 3: Handlungssicherheit gewinnen im Kontakt mit traumatisierten Menschen**

- Wie kann man traumatisierte Menschen im Alltag stützen, hilfreich intervenieren?
- Bedingungen für gelingende Interaktion mit belasteten Menschen
- Anschauliche videogestützte Fallbeispiele

# Die Referentinnen

## **Marlies Schaefer**

Dipl. Supervisorin  
Marte Meo Supervisorin  
[www. Marte-meo-dortmund.de](http://www.Marte-meo-dortmund.de)

Vier Jahre Vorstandsarbeit im Projekt Ankommen e.V.  
Der Verein unterstützt und begleitet Geflüchtete in Dortmund [www.projekt-ankommen.de](http://www.projekt-ankommen.de)

## **Hildegard Rausch**

Diplom-Supervisorin (DGSv), Systemische Therapeutin (SG),  
Lizenzierte Marte Meo Supervisorin,  
Traumapädagogin und Traumafachberaterin

Freiberuflich tätig in der Beratung von Pflegeeltern und Jugendhilfeteams zur Alltags- und Beziehungsgestaltung mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen.  
[www.martemeeo-darmstadt.de](http://www.martemeeo-darmstadt.de)

## **Annerose Scheuermann**

Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv  
HP-Psychotherapie  
Marte Meo Supervisorin

Praxis in Berlin für Beratung, Therapie, Supervision und Marte Meo  
Langjährige Praxis in der Begleitung von Menschen mit Traumata in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern. [www.martemeeo-zentrum-berlin.de](http://www.martemeeo-zentrum-berlin.de)